



Medienkommentar

Weltpoliotag: Polioimpfstoffe verursachen Anstieg von Lähmungen und Todesfällen



Der Weltpoliotag findet jährlich am 28. Oktober statt und wurde erstmals im Jahre 1988 als Aktions- und Gedenktag von der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufen.

Im Jahre 2011 entstand zudem durch private Sponsoren die Global Polio Eradication Initiative, zu Deutsch: Globale Initiative zur Ausrottung von Polio. Unter Leitung der ebenfalls durch private Sponsoren gegründeten WHO soll mit mehr als 5,5 Milliarden Dollar dafür gesorgt werden, Polio durch weltweite Impfkampagnen bis zum Jahr 2018 auszurotten....

Zum Weltpoliotag: Polioimpfstoffe verursachen einen weltweiten Anstieg von Lähmungen und Todesfällen

Der Weltpoliotag findet jährlich am 28. Oktober statt und wurde erstmals im Jahre 1988 als Aktions- und Gedenktag von der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufen.

Im Jahre 2011 entstand zudem durch private Sponsoren die Global Polio Eradication Initiative, zu Deutsch: Globale Initiative zur Ausrottung von Polio. Unter Leitung der ebenfalls durch private Sponsoren gegründeten WHO soll mit mehr als 5,5 Milliarden Dollar dafür gesorgt werden, Polio durch weltweite Impfkampagnen bis zum Jahr 2018 auszurotten.

Die Erkrankung Polio, oder zu Deutsch „Kinderlähmung“, erhielt ihren Namen im 19. Jahrhundert. Mit dem Namen Poliomyelitis wollte man eine typische Entzündung der Rückgrat-Nerven beschreiben, die zu Lähmungserscheinungen führte.

In unserer Sendung vom 21.11.2014 „Polioerkrankungen in Syrien – durch einen Virus verursacht?“ berichteten wir bereits zu folgenden zwei Fragen: Durch was wird die Polioerkrankung ausgelöst? Und kann eine Impfung davor schützen?

Wir berichteten über die Recherchen von Dr. Claus Köhnlein sowie dem Journalisten Torsten Engelbrecht. Diese zeigten auf, dass Epidemien von Kinderlähmung nachweislich in engem Zusammenhang mit der Anwendung von hochtoxischen Pestiziden in der Landwirtschaft auftraten. Diese konnten als Verursacher für die aufgetretenen Lähmungen der Kinder nachgewiesen werden.

Ein vermeintliches Virus, das die Lähmungen bei Kindern möglicherweise auslöste, konnte hingegen selbst bei mehr als 100.000 Tierversuchen nicht nachgewiesen werden. Bei jeder weiteren Polio-Epidemie gab es vielmehr klare Hinweise darauf, dass jeweils hochtoxische Pestizide im Spiel waren. In keinem der Fälle gelang aber eine reine Virusisolation aus dem von Polio befallenen Nervengewebe. Bis heute konnte gemäß Dr. Köhnlein kein Poliovirus isoliert und somit auch nicht nachgewiesen werden. Es handle sich um eine reine Annahme bzw. Vermutung der Mainstream-Medizin.

In der westlichen Welt gingen nach dem Verzicht auf hochtoxische Pflanzenschutzmittel die

Po-lio- Fallzahlen drastisch zurück. Bis heute werden aber giftige Pflanzenschutzmittel in unterentwickelten Ländern wie Indien flächendeckend eingesetzt. Folglich treten in diesen Ländern nach Dr. Köhnlein vermehrt Poliofälle auf. Obwohl dieser Zusammenhang bekannt ist, gilt in der Mainstream-Medizin Impfen weiterhin als einzige Behandlung gegen Kinderlähmung.

Was aber sind nun die Resultate der Impfkampagnen gegen Polio?

Bereits im Jahre 2012 wurde im „Indian Journal of Medical Ethics“ folgende Studie veröffentlicht: Nach landesweiten Schluckimpfungen gegen Polio kam es in Indien im Jahre 2011 zu insgesamt

47.500 neuen Fällen von Lähmungen. Die Studie deckte den direkten Zusammenhang zu den Impfungen auf: Umso häufiger die Schluckimpfung verabreicht wurde, desto öfter kam es in diesen Gebieten zu Lähmungen bei Kindern. Gleichzeitig starben viele der Kinder an den Lähmungen aufgrund der Impfung. Indien wurde vonseiten der verantwortlichen Mediziner trotzdem als poliofrei erklärt. Die aufgrund der Impfungen gelähmten und verstorbenen Kinder wurden kurzerhand als Non-Polio-Erkrankungen deklariert. Die Tatsache, dass Polioimpfstoffe rund 48.000 indischen Kindern das Leben kostete oder diese lähmte, wurde somit verschwiegen und nicht weiter untersucht.

Eine ähnliche Beobachtung wurde im Nachbarland Pakistan gemacht.

Eine staatliche Untersuchung ergab, dass Polioimpfstoffe bei Kleinkindern Tod und Behinderungen verursachten. Schätzungen zufolge brachte das Polio-Impfprogramm der WHO in Pakistan 10.000 Kinder zu Tode, weitere Zehntausend wurden gelähmt.

Es gilt zum heutigen Weltpoliotag also festzuhalten: Bislang ist der Virusnachweis bei Polio nicht erbracht. Trotzdem werden weltweit durch die WHO Impfkampagnen vorangetrieben. Dabei kamen bis heute nachweislich mehrere zehntausend Kinder zu Schaden bzw. sogar zu Tode, von der Dunkelziffer ganz zu schweigen. Werden die weltweiten, von der WHO gesteuerten, Impfkampagnen gegen Polio nicht endlich gestoppt und die wahren Ursachen von Polio angegangen, sind gemäß fundierten Studien die Folgen weiterhin verheerend. Statt zu nachhaltiger Gesundheit der Bevölkerung durch Ausrottung der Polio kommt es zu massiven Schwächungen der betroffenen Länder durch die Erkrankung und Ausrottung derer Kinder.

Offen bleiben die Fragen, wer die Verantwortlichen für die unzähligen tragischen Impfpfopfer zur Rechenschaft zieht und wer künftigen Kampagnen, die wider besseres Wissen ablaufen, tüchtig den Riegel vorschiebt.

von ch./hm.

Quellen:

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/bill-gates-im-interview-zur-weltweiten-ausrottung-von-polio-a-896559.html>

<http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/kinderlaehmung-polio-virus-soll-bis-2018-weltweit-ausgerottet-sein-a-893839.html>

Buch Virus-Wahn, von Claus Köhnlein und Torsten Engelbrecht

<http://www.issuesinmedicaethics.org/index.php/ijme/article/view/110/1065>

<http://tribune.com.pk/story/293191/vaccine-nation-globally-supported-company-is-funding-fatal-polio-shots/>

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/f-william-engdahl/polio-in-syrien-oder-weit->

[finstere-absichten-.html](#)

Buch Die Impf-Illusion, Dr. Suzanne Humphries, Roman Bystryanyk

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.